



lehrlingsstelle.at

LFA Steiermark

Hamerlinggasse 3,
8010 Graz
0316/8050-1322, Fax DW: 1517
lfa@k-stmk.at
www.lehrlingsstelle.at



„Gut ausgebildete HofübernehmerInnen und Führungskräfte sind ein wichtiges Fundament unserer bäuerlichen Familienbetriebe. Die MeisterInnenqualifikation als höchste Stufe der praktischen Berufsausbildung liegt uns deshalb besonders am Herzen. Sie steht für ein praxisorientiertes Fachwissen in den Produktionsbereichen, das mit einer umfassenden Förderung und Entwicklung der Unternehmerpersönlichkeit kombiniert wird. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zum MeisterInnen-Vorbereitungslehrgang.“

Franz Heuberger, GF LFA Steiermark

Die 15 land- und forstwirtschaftlichen Ausbildungssparten

- Landwirtschaft
- Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement
- Gartenbau
- Feldgemüsebau
- Obstbau und Obstverwertung
- Weinbau und Kellerwirtschaft
- Molkerei- und Käsereiwirtschaft
- Pferdewirtschaft
- Fischereiwirtschaft
- Geflügelwirtschaft
- Bienenwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Forstgarten- und Forstpflégewirtschaft
- Landwirtschaftliche Lagerhaltung
- Biomasseproduktion und land- und forstwirtschaftliche Bioenergiegewinnung



STEIERMARKHOF
bilden. tagen. nütigen



**Landwirtschaftskammer
Steiermark**

Detaillierte Informationen über die Ausbildungen und Termine finden Sie auf www.lehrlingsstelle.at



Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**



MeisterInnen Vorbereitungslehrgang

► FORSTWIRTSCHAFT

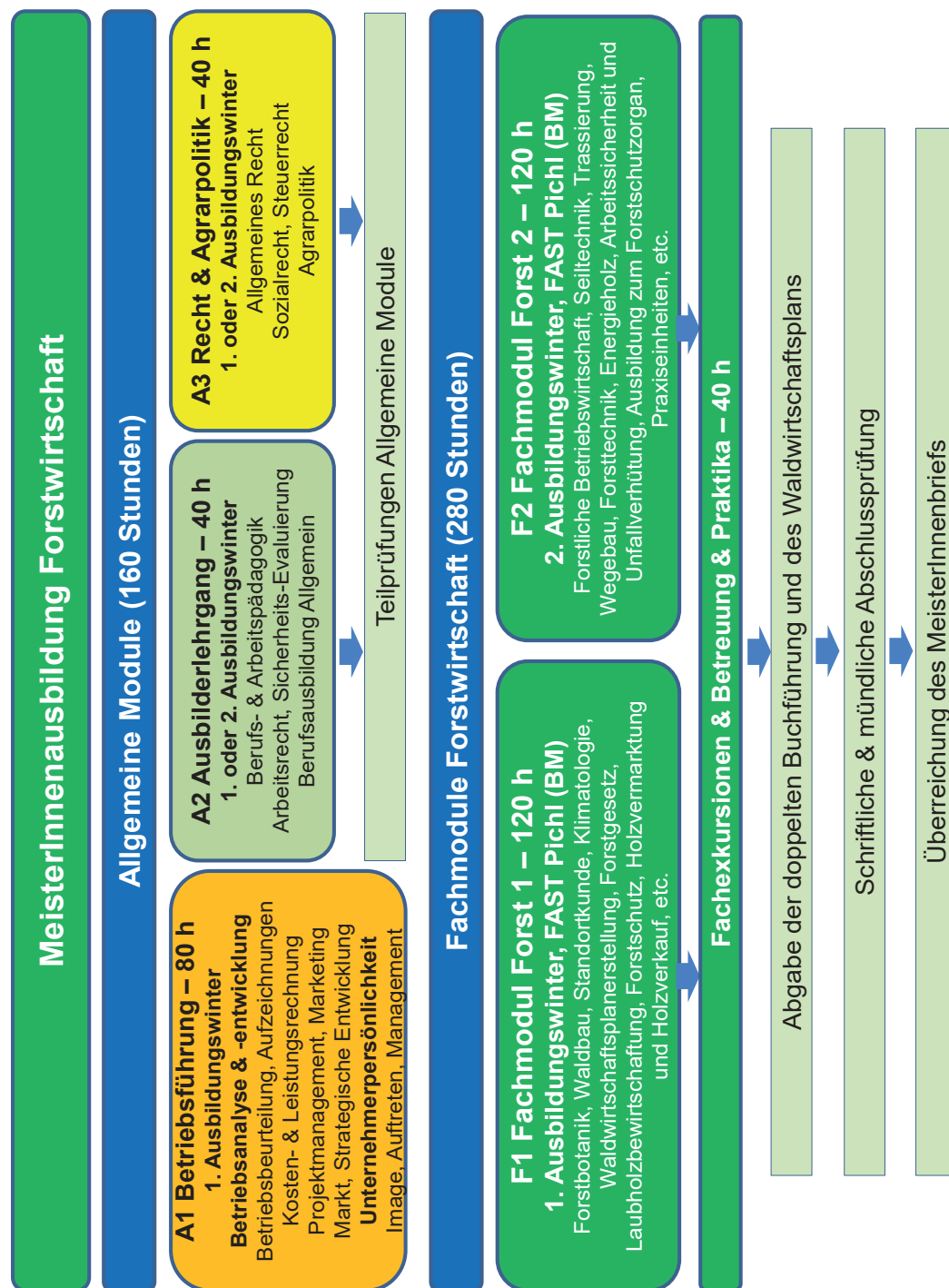
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
A10 - Land- und Forstwirtschaft

Kofinanziert von der
Europäischen Union



Der MeisterInnen-Vorbereitungslehrgang in der Sparte „Forstwirtschaft“, ist die höchste Berufsausbildung für PraktikerInnen in der Waldwirtschaft. Er umfasst ca. 440 Unterrichtseinheiten und ist auf fünf Module, die sich über zwei Ausbildungswinter erstrecken, aufgeteilt (siehe Grafik links). Neben fundierten fachlichen Fähigkeiten im forstwirtschaftlichen Bereich erwerben die MeisterInnen auch unternehmerische Kernkompetenzen in den Bereichen Betriebsanalyse und Betriebsentwicklung. Aktuelles Fachwissen wird im Lehrgang mit praktischen Einheiten und Exkursionen kombiniert. Die Fachmodule finden ausschließlich in der FAST Pichl in St. Barbara im Mürtal statt. Die allgemeinen Module können auch in Graz stattfinden.

Zielgruppe und Einstiegsvoraussetzungen

- FacharbeiterInnen Forstwirtschaft
- Vollendung des 20. Lebensjahrs (ausgenommen FacharbeiterInnen über Forstlehre bereits ab vollendetem 18. Lebensjahr)
- Im sogenannten Nachsichtsverfahren können auch InteressentInnen mit einer mind. fünfjährigen Praxis in der Forstwirtschaft zum MeisterInnen-Vorbereitungslehrgang zugelassen werden.
- BetriebsführerInnen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben und drei Jahre als BetriebsführerIn tätig sind, können ebenfalls zum MeisterInnen-Vorbereitungslehrgang zugelassen werden.

Persönlicher Gewinn durch die MeisterInnenqualifikation

Der MeisterInnen-Vorbereitungslehrgang befähigt zur selbständigen, zukunftsorientierten und wirtschaftlichen Führung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes auf unternehmerischem und fachlichem MeisterInnenniveau. An die MeisterInnenqualifikation sind zahlreiche Berechtigungen und Befähigungen geknüpft:

- Fachlich und betriebswirtschaftlich fundierte Ausbildung
- Anerkennung der UnternehmerInnen- und AusbilderInnenprüfung
- Anerkennung des Fachbereichs bei der Berufsreifeprüfung
- Einstufung in den „MeisterInnenlohn“ bei unselbstständiger Tätigkeit (Öffentlicher Dienst)
- Finanzieller Bonus für MeisterInnen bei der Erstinneilassung (Existenzgründungsbeihilfe)

Kosten

- Lehrgangskosten: ca. € 2.000,-* (Vorbereitungslehrgang, Skripten) = geförderter Kursbeitrag (gültige LFBIS-Nr.)
 - Als förderbarer Personenkreis gelten BewirtschafterInnen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und andere in der Land- und Forstwirtschaft tätige Personen sowie zukünftige HofübernehmerInnen, auch wenn diese noch nicht im Betrieb tätig sind.
 - Im Rahmen der Veranstalterförderung bezahlt der förderbare Personenkreis nur mehr die um die Förderung bereits reduzierten Kursbeiträge, die gesamte Förderungsabwicklung übernimmt die LFA Steiermark in Kooperation mit dem LFI Steiermark.
 - Prüfungs- und Bundesgebühr: ca. € 50,-
 - Buchhaltungsprogramm: ca. € 300,-
 - Kosten für Verpflegung und Nächtigungen sind selbst zu tragen.
- *Vorbehaltlich Fördergenehmigung LE 23-27

Anmeldung

Für die offizielle Anmeldung zum MeisterInnen-Vorbereitungslehrgang ist die LFA Steiermark zuständig, die gleichzeitig die Zulassungsvoraussetzungen für die Ausbildung, Anrechnungen und die abschließende MeisterInnenprüfung kontrolliert. Das Anmeldeformular sowie genaue Termine finden Sie unter www.lehrlingsstelle.at im Bereich „MeisterInnen“ oder erhalten Sie unter lfa@lk-stmk.at.

- Die Anmeldung erfolgt durch die Übermittlung des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars und aller nötigen Unterlagen (Abschlusszeugnisse, Praxisbestätigungen, FacharbeiterInnenbriefe, etc.) per Post oder E-Mail.
- Anmeldeschluss ist ein Monat vor Lehrgangsbeginn.
- Die Lehrgangsplätze werden in der Reihenfolge der eingegangenen vollständigen Anmeldungen vergeben.
- Nach Erhalt Ihrer Anmeldeunterlagen und der Prüfung der Zulassungsbestimmungen bestätigt die LFA Ihren Ausbildungsplatz im MeisterInnen-Vorbereitungslehrgang schriftlich.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der LFA Steiermark (www.lehrlingsstelle.at).